

Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **39 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

C. A. Müller, Basel — Die schöne Altstadt. 4. Auflage, herausgegeben vom Basler Heimatschutz. 260 Seiten, mit 29 Illustrationen. Verlag Wepf & Co., Basel, 1973.

Der mit dem Schildhalter des Basler Wappens am Vorwerk des Spalentors geschmückte Band erscheint in vollständig neuer Bearbeitung. Der flüssig geschriebene Text — Autor Dr. h. c. Müller, Mitarbeiter Dr. François Maurer — gliedert sich in 9 verschiedene Rundgänge, deren Verlauf auf einem Vogelschaubild veranschaulicht wird. Der Lehrer, aber auch der Heimatfreund greift gerne zu diesem ausgezeichneten Stadtführer, wenn er eine Exkursion oder einen Rundgang vorbereiten will. Der Band wird durch die trefflichen Illustrationen nach Federzeichnungen des Malers Niklaus Stöcklin bereichert. S.

Ernst Zeugin, Aus frühern Zeiten. Prattler Heimatschrift Nr. 6, 212 Seiten mit 136 Bildern und einem Plan. Pratteln 1974.

«Die vorliegende Heimatschrift will vor allem ein Bilderbuch sein, im Bilde festhalten, was bei der stürmischen Entwicklung der letzten Jahrzehnte an wertvollem Kulturgut verloren gegangen oder weiterhin gefährdet ist.» Dieser Satz in der Einführung verrät das Ziel dieses reich illustrierten Bandes. Was hier an Stichen und alten Fotos ans Licht gebracht wurde, vermittelt ein lebendiges Bild des in eine Industriesiedlung umgewandelten alten Bauerndorfes. Der Autor beschränkt sich aber nicht nur auf die Bilder; er schildert die Ereignisse und Eigenheiten des Dorflebens und lässt auch Zeitgenossen sprechen. S.

Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung

Im Vereinsjahr 1973 fanden folgende Anlässe statt:

Jahresversammlung: 26. Januar 1973 im Naturkundezimmer des Realschulhauses auf Burg in Liestal. 23 Teilnehmer.

Nach rascher Erledigung der Jahresgeschäfte referierte Fr. Dr. Brigitte Geiser, Bern, über Volksmusikinstrumente der Schweiz. Der anregende auf eigenen Forschungen basierende Vortrag wurde durch Farbdias und Tonbeispiele wirkungsvoll unterstützt. In der rege benützten Diskussion ergaben sich ergänzende Beiträge aus dem Baselbiet.

Exkursion: 18. August 1973 nach Gelterkinden und Scheidegg. 18 Teilnehmer.

In der Kirche Gelterkinden sprach Dr. Jürg Ewald über die archaeologische Grabung und der Berichterstatter über die Baugeschichte des 1969/70 restaurierten Gotteshauses. Nach der Weiterfahrt mit Pws bis Hinterrüti besichtigten wir unter Führung des Kantonsarchaeologen Dr. Jürg Ewald die restaurierte Burgruine Scheidegg. Darauf gemütliches Beisammensein im Restaurant zur frohen Aussicht in Rünenberg.

Sitzung: 30. November 1973 im Bibliothekzimmer des Realschulhauses auf Burg in Liestal. 13 Teilnehmer.

Auf Grund schriftlicher Quellen erzählte Dr. Hans Suter von der ersten Baselbieter Militärmusik. Die interessanten Ausführungen werden nächstens in unserem Organ abgedruckt. Anschliessend führte der Berichterstatter die dritte Diaserie der kantonalen Lehrmittelverwaltung «Landschaften des Baselbiets» vor, wobei alle Teilnehmer bei der Lokalisierung schwer lesbarer Fliegerbilder lebhaft mitmachten. P. Suter

Redaktion: Dr. P. Suter, 4418 Reigoldswil, Telephon 96 14 86 — Verlag Landschäftler AG, Bahnhofstrasse 3, 4410 Liestal — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet — Abonnementspreis Fr. 8.—